

Manfred Mikula
Bachersiedlung 360/2
8940 Liezen

Landesgericht Leoben

Aktz:30 BI 17/23v - 3

Sehr geehrte Damen u.Herren,

Bin maßlos enttäuscht über ihren Beschuß, von drei Richtern, die an Frauen glauben schenken, ihre Unwahrheiten an den Mann zu bringen. Mir wurde gleich klar, das der Herr Staatsanwalt gegen mich war . Er apzetiert Verleumdung aussagen(verwahrlos,verwahrlose Wohnung) ohne diese strafrechtlich zu verfolgen und Richter in dabei noch ihren Paragrafen Urwald unterstützen - Dann auch weitere Verleumdung ausagen ignoriert werden, das ich angeblich aufbrausend wäre (Herzprobleme habe und einer Stent op unterzogen wurde ,und jede weitere Aufregung vermeiden muss)-

Nach dem Urteil ermessen gehe ich vom dem aus, das die Richter zu gunsten der Beklagten entschieden haben und auf den Staatenwalt,sowie der Beklagten deren Aussagen sich stützten, obwohl die hiesige Polizei sich weigerte ,durch meinen Notanruf,zu erscheinen. Eine sehr gute Ärztin ein Gutachten erstellte das Verletzungen und es dem Gericht kaum interessiert, das diese stattgefunden haben. Werde auch kaum eine Geschichte erfinden ,wie es die Beklagte von sich erzählte und in diesen Hause nicht wohnt und meine Aussage missachtet wird . Wie sollte Sie es feststellen ,das Probleme mit Mitbewohnern stattfanden , da ich mit meiner Krankheit (Herz) beschäftigt war (untersuchungen, Krankenhausaufenthalt). Gerade die Aussage da meine Wohnung verwahrlost wäre , bezeugt davon das sie angeblich in der Wohnung war und diese leider von Haushalthilfen ,gereinigt wird 2 x wöchentlich. Ein Jahr lang bin ihrer Mutter und ihre Tochter (Beklagte) ausgewichen ,wenn es möglich war und muss bis heute mitansehen, das ihre Mutter ständig den Mittelfinger zeigt und im Hintergrund weiter einen denunziert. Im hiesigen Ort Weißenbach ist diese Frau unbeliebt, was ich von mir nicht behaupten könnte .

Aber drei Richter führen sich wie Psychologen auf . um einen als Lügner dazustellen.
Daher lege ich gegen diesen Beschuß Beschwerde ein und um eine sofortige Rückantwort mit freundlichen Grüßen

Manfred Mikula